

Eine Erinnerung an Prophezeiungen, die heute wahr werden.



Bild könnte enthalten: in Freien

Dancing Awake the Fifth World

26. August 2013

#thunderbeings return

Übergang von der Vierten zur Fünften Welt:

Die "Donnerwesen" kehren zurück

Durch Richard Boylan, Ph.D.(c)1998

Auf der Native American Star Knowledge Conference, die im Juni 1996 in South Dakota stattfand, enthüllte der leitende spirituelle Älteste der Oglala Sioux, Looks-For-Buffalo (Floyd Hand), dass alte Prophezeiungen nun wahr werden. Diese Prophezeiungen, die immense Veränderungen für die Menschheit ankündigen, deuten auf die bevorstehende Rückkehr der Sternnationen hin, wie sie der weiße Mann als außerirdische Kulturen bezeichnen würde.

Die Hopi, Sioux und andere Stammestraktionen sind der Meinung, dass wir an diesem Punkt in der Geschichte dabei sind, vom gegenwärtigen Zivilisationsmuster zu einer radikal anderen Lebensweise überzugehen. Diese Veränderung ist so tiefgreifend, dass sie den Übergang von der Vierten (gegenwärtigen) Welt zur Fünften Welt nennt! Mit "Welt" bezeichnen die einheimischen Traditionen einen langsamen allmählichen Anstieg der menschlichen Bevölkerung in eine Zeit der weit verbreiteten kulturellen und technologischen Hochkultur. Die Auswirkungen dieser indigenen Lehren sind erschütternd. Denn das bedeutet, dass wir Menschen drei frühere Welten durchlaufen haben, in denen unsere Vorfahren zu einem Höhepunkt des zivilisierten Lebens aufgestiegen sind, nur um dann wieder auf ein primitives Niveau zurückzufallen.

Aus der Mitte der Erde kommen zusätzliche bestätigende Informationen. Mac Ruka, ein spiritueller Lehrer der Maori, hat auf Geheiß seines Maori-Volkes Amerika bereist, um seine alte Geschichte zu erzählen. Ruka erzählt von einer Zivilisation, Mu, aus der die Maori kamen. Diese Zivilisation erreichte einst den Aufstieg im melanesischen Pazifik, bevor sie sich selbst zerstörte und ihr Inselreich unter den Ozean sank. Die fragmentarische Erinnerung an dieses Reiches liegt noch immer in der mythischen Geschichte des Westens als Ort namens Lemuria. Und was ist mit der anderen Hochkultur, Atlantis, von der der griechische Philosoph Platon erklärte, dass er sie von ägyptischen Historikern kennengelernt habe? Waren Atlantis und Lemuria die zweite und dritte Welt, auf die sich die indianischen Oralgeschichten beziehen?

Wenn unsere gegenwärtige "Vierte Welt" Hochkultur kurz davor steht, zu fallen und weggefegt zu werden, täten wir gut daran, aus der Geschichte dieser einheimischen Lehrer zu lernen. Denn, wie der Philosoph George Santayana gesagt hat: "Wer nicht aus der Geschichte lernt, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen." Lassen Sie uns genauer untersuchen, was diese Meister der mündlichen Tradition, die Hopi, über unsere früheren Welten verraten. [1]

Die Erste Welt wurde Tokpela ("Endloser Raum") genannt. Das erste Volk verstand, dass, obwohl sie menschliche Eltern hatten, ihre wirklichen Eltern die universellen Wesen waren, die sie durch ihre Eltern geschaffen hatten: Vater Sonne und Mutter Erde. Jeder lernte, dass sie zwei Aspekte hatten: als Mitglied einer irdischen Familie und eines Clans und als Bürger des großen Universums. Allmählich vergaßen die Ersten Leute, ihren Schöpfer zu respektieren. Sie begannen, die Schwingungszentren ihres Körpers[Chakren] nur für irdische Zwecke zu nutzen. Sie begannen, Unterschiede und Trennungen zwischen Menschen und Tieren sowie zwischen verschiedenen ethnischen, sprachlichen und religiösen Gruppen wahrzunehmen. Die Tiere begannen, sich von den Menschen zu lösen. Das Erste Volk begann sich zu teilen und sich voneinander zu entfernen. Sie wurden kriegerisch und kämpften. Der fatale Fehler der Ersten Welt bestand also darin, die vereinigende Einheit der gesamten Schöpfung zu vergessen.

Aber es gab in jeder Gruppe einige wenige, die sich an den ursprünglichen spirituell erleuchteten Weg hielten. Diese wurden von Spirit angewiesen, in einen speziellen unterirdischen Ort zu wandern. Dann wurde die Erste Welt durch Feuer zerstört: Vulkane brachen aus und Feuer regnete vom Himmel, bis nichts mehr übrig war als die wenigen treuen Menschen auf der Erde.

Nach langer Zeit kühlte sich die Welt ab, und es entstand eine Zweite Welt. Es gab Land, wo Wasser gewesen war, und Wasser, wo Land gewesen war. Als der treue Überrest aus dem Untergrund auftauchte, gab es nichts, was sie an die frühere böse Welt erinnern könnte.

Sie tauchten in die Zweite Welt, Tokpa ("Dark Midnight"), ein großes Land auf. Das Volk breitete sich im ganzen Land aus. Sie kommunizierten telepathisch. Aber diesmal blieben die Tiere von ihnen getrennt. Als die Menschen der Zweiten Welt materielle Güter zum Tauschhandel entwickelten, wurden sie gierig und tauschten gegen Dinge, die sie nicht brauchten, und wurden gierig. Sie begannen zu streiten und zu kämpfen, und es brachen Kriege aus. Der fatale Fehler der Zweiten Welt war also die Aufnahme in Gier und Materialismus.

Aber auch hier gab es einige wenige Menschen, die dem Weg des spirituellen Bewusstseins treu geblieben sind. Und wieder wies Spirit diese Menschen an, in einen sicheren unterirdischen Ort zu gehen. Dann befahl Spirit den Zwillingseinheiten, die den Nord- und Südpol der Erde beschützen, ihre Posten zu verlassen und damit aufzuhören, die Erde richtig zu drehen. Die Erde schwankte aus dem Gleichgewicht, drehte sich verrückt um und rollte zweimal um. Berge tauchten mit einem großen Spritzer in die Meere; Meere und Seen schwappten über das Land. Dann wurde die Welt kalt und leblos und erstarrte zu festem Eis.

Schließlich ordnete der Geist die polaren Wesen bis an die Enden der Erdachse zurück. Mit einem großen Eissplitter und einem Schaudern begann sich die Erde wieder zu drehen. Das Eis schmolz, und die Welt erwärmte sich zum Leben.

Spirit schuf die Dritte Welt, Kuskurza[Bedeutung verloren im Laufe der Zeit][Mu?], indem er Land und Meer, Berge und Ebenen und alle Formen des Lebens arrangierte. Dann sandte der Geist eine Botschaft an die wenigen treuen Menschen im Untergrund, dass es an der Zeit sei, aufzutauchen. Diese Überlebenden vermehrten sich und schufen große Städte, schließlich Länder und eine ganze Zivilisation. Aber dann beschäftigten sie sich ganz mit ihren eigenen irdischen Plänen. Sie schufen Boote in Form eines Schildes, das fliegen konnte, und benutzten sie, um in große Städte zu fliegen und sie anzugreifen. Bald waren viele Völker und Länder in der Luftkriegsführung tätig. Diese Dritten haben sich auch an verschlechterten Sexualpraktiken beteiligt. Der tödliche Schwur der Dritten Welt missbrauchte also den Flug für den Luftkrieg und den Sex für Promiskuität.

So leitete der Geist die wenigen Menschen, die nach der Weisheit lebten, dass sie Gefäße bauen und Nahrung in ihnen lagern sollten. Dann wurde Regenwasser auf der ganzen Erde freigesetzt. Wellen, die höher sind als Berge, rollten auf das Land ein. Die Kontinente brachen auseinander und sanken unter den Meeren.

In der Zwischenzeit wies Spirit die treuen Überlebenden an, zuerst zu einer, dann zu einer anderen Insel zu reisen, bis sie schließlich die Vierte Welt, Tuwaqachi ("Vollständige Welt"), erreichten. Nachdem sie über die Inseln gehopst hatten, um in der Vierten Welt anzukommen, sanken diese Inseln im Meer.

Diese Vierte Welt ist diese gegenwärtige Welt, in der wir leben. Die Überlebenden verbreiteten sich über das weite Land und begannen allmählich, die Hochkulturen aufzubauen, die uns heute umgeben. Da diese Vierte Welt diejenige ist, in der wir aufgewachsen sind, sind wir uns des Verhaltens derjenigen in ihr bewusst. Es kann genau gesagt werden, dass nach einer ersten Zeit der Treue zum Weg des weisen Bewusstseins viele in eine niedrige Bewusstseinsebene gefallen sind. Tatsächlich kann man ehrlich sagen, dass viele Menschen dieser Vierten Welt in die fatalen Fehler der drei vorangegangenen Welten gefallen sind: die Einheit der ganzen Schöpfung vergessen, in Gier und Materialismus versinken und Promiskuität und Luftmassenkrieg führen. Aber wir haben ein zusätzliches wichtiges Element hinzugefügt: die Massenvernichtung der Erde und ihrer Ökosysteme. Die fatalen Fehler der Vierten Welt sind also: alle der früheren Welten, plus Ökozid, das Töten der eigenen Umwelt.

Und jetzt geht diese Vierte Welt zu Ende. Einige der Anzeichen dafür sind: das Aussterben von Pflanzen- und Tierarten; die Vergiftung von Böden durch giftige Stoffe; die Verschmutzung der Meere; und die Verdünnung der oberen Atmosphäre, "Ozonlöcher", die übermäßige ultraviolette Energie einlassen, die wiederum Pflanzenleben tötet, Krebs beim Menschen verursacht, und das Absterben von Phytoplankton, der Quelle von 90% des für das Leben notwendigen Sauerstoffs. Die globale Erwärmung destabilisiert das Klima und stört die Ökosysteme, in denen Pflanzen, Tiere und Menschen leben.

Während sich die Vierte Welt gegen Ende kümmert, kommt ein wichtiger neuer Faktor hinzu: eine weit verbreitete Reihe von Kontakten zwischen verschiedenen Sternbesucherkulturen und Menschen. Was kommunizieren diese Starbesucher, wenn sie Kontakt aufnehmen? Sie äußern große Besorgnis darüber, wie wir unseren Planeten und damit uns selbst töten. Ihre Besorgnis erstreckt sich auf den Krieg, an dem wir fast ständig beteiligt sind, und die anderen Formen der Gewalt, die vor sich gehen: einschließlich der Menschen, die ganzen Bevölkerungsgruppen erlauben, an Hunger oder Krankheit zu sterben, während wohlhabende Länder bereit stehen. Die Starbesucher wollen, dass wir Verantwortung übernehmen und diese Situationen umkehren, bevor es zu spät ist.

Aber auch die Sternbesucher sind gekommen, um uns bewusst zu machen, dass wir nicht allein sind; und dass unser rechtmäßiger Platz darin besteht, Teilnehmer an der größeren, kosmischen Familie intelligenter Völker zu sein, die über das ganze Universum verteilt ist. Aber zuerst müssen wir unsere fatalen Fehler beseitigen und unseren Lebensstil neu ordnen. Wir müssen mit dem Bewusstsein unserer Einheit mit allen Geschöpfen und mit der Schöpferischen Quelle leben. Wir müssen unsere Gier und unseren Materialismus beiseite legen und lernen, einfacher und ohne übermäßige Bindung zu leben. Wir müssen Promiskuität ablehnen und Liebe mit dem Bewusstsein der Heiligkeit der Sexualität ausüben. Wir müssen den Massenkrieg aus der Luft beiseite legen und beginnen, Differenzen durch Diplomatie, durch gutes Beispiel, durch positiven Gruppendruck und durch die Stärkung aller Völker beizulegen. Wir müssen anfangen, die Erde und ihre Ökosysteme wie unsere Mutter zu behandeln, mit Respekt und Wertschätzung.

Wie am Ende der vorangegangenen Welten wird es einen treuen Überrest dieser Vierten Welt geben, der überleben wird, während die anderen untergehen. Die Hopi Prophecies sagen, was bald passieren wird. Der Dritte Weltkrieg wird im Osten beginnen. Ein Großteil der Vereinigten Staaten wird durch Atomwaffenradioaktivität zerstört werden, sei es Land oder Menschen. Der Bereich der Vier Ecken um die Hopi herum wird als Oase erhalten bleiben, in die die Flüchtlinge fliehen werden. Aber was ist mit den aufwendigen unterirdischen Schutzräumen, die die FEMA[2] heimlich zusammengebaut hat?

Aber was ist mit den aufwendigen unterirdischen Unterkünften, die die FEMA[2] heimlich für die Elite gebaut hat, um während der kommenden Erdumwandlungen zu überleben? Die Hopi Prophecy sagt, dass Unterkünfte diesmal

ein Irrtum sind. "Es sind nur materialistische Menschen, die versuchen, Unterkünfte zu bauen. Diejenigen, die in ihren Herzen Frieden haben, sind bereits im großen Schutz des Lebens."

Wie wird die Fünfte Welt, in die wir gehen, aussehen? Die Prophezeiung gibt einen kurzen Einblick in das, was auf uns zukommt. "Diejenigen, die nicht an der ideologischen Teilung der Welt beteiligt sind, sind bereit, das Leben in einer anderen Welt wieder aufzunehmen, sei es als Schwarze, Weiße, Rote oder Gelbe Rasse. Sie sind alle eins, Brüder und Schwestern." Was diese Vierte Welt betrifft, so werden "materielle Dinge von geistigen Wesen zerstört, die bleiben werden, um eine Welt und eine Nation unter einer Macht, der des Schöpfers, zu erschaffen". Die Prophezeiung fährt fort, die Phase zu erklären, in der wir uns jetzt befinden. "Die Entstehung der zukünftigen Fünften Welt hat begonnen. Sie besteht aus den demütigen Menschen kleiner Nationen, Stämme und rassischer Minderheiten. Das kannst du in der Erde selbst lesen. Pflanzenformen aus früheren Welten beginnen als Samen aufzutauchen. Die gleiche Art von Samen wird am Himmel gepflanzt wie Sterne. Die gleiche Art von Samen wird in unsere Herzen gepflanzt. Alle diese sind gleich." [3]

Wir treten in die Zeit der Großen Reinigung ein, während sich die Erde auf den Übergang zur Fünften Welt vorbereitet. Dies ist eine Zeit der Erdveränderungen: schwere Erdbeben, Flutwellen, viele Vulkane, die ausbrechen, Landabsenkungen, das Entstehen neuer Böden, Klimaänderungen, Krankheitspandemien und weit verbreiteter Hunger. Auch Katastrophen menschlichen Ursprungs stehen bevor, darunter: Krieg mit Massenvernichtungswaffen, einschließlich Atomwaffen, Aufruhr und Plünderungen, Zusammenbruch der Währungssysteme und Zwangsmigrationen. Wie bei den vorherigen Welten wird es diejenigen geben, die sich an die alten Wege der Vierten Welt klammern und sich der Notwendigkeit der Veränderung widersetzen wollen. Wir sehen sie jetzt überall um uns herum. Und ebenso sicher wird es diejenigen geben, die versuchen, in Harmonie mit dem Rest der Schöpfung zu leben. Sensibles Zusammenleben mit anderen Leben ist keine ökologische Romantik oder verschwommene Metaphysik. Es ist die Anerkennung des wahren Umfangs der Familie.

Während dieses Übergangs ist jeder von uns mehr denn je aufgerufen, dem Großen Geist zu dienen, dem Zentrum des Bewusstseins, aus dem alles sein Wesen bezieht. Jeder von uns hat während dieser Großen Reinigung eine wichtige Rolle. Wir müssen helfen, Wege zu finden, wie Nationen, Rassen und Stämme Unterschiede beiseite legen und sich zum Wohle aller zusammenschließen können. Wir müssen Pflanzen- und Tierarten beim Überleben helfen. Wir müssen die Verschmutzung der Erde beenden und zu unserer eigentlichen Rolle als Verwalter der Ökosysteme der Erde zurückkehren. Wir müssen den "Erfolgslebensstil" von Gier und Materialismus beiseite lassen und lernen, einen Lebensstil von "gerade genug" und "gut genug" anzunehmen. Wir müssen uns von den doppelten Wahnvorstellungen von Promiskuität und Puritanismus lösen und lernen, Sex als die entzückende, aber heilige Aktivität zu verehren, indem wir Gegensätze angemessen verbinden, um eine höhere Wahrheit zu schaffen. Und wir müssen die Kriegswaffen beiseite legen und mit dem Mitgefühl, dem Verständnis und der wirtschaftlichen Gerechtigkeit handeln, die für den Frieden sorgen.

Wohin geht diese menschliche Reise durch eine Reihe von Welten? Die Prophezeiung sagt, dass es im Zentrum des Universums einen Ort gibt, an dem alle Nationen ihren Ursprung haben. Es ist in der Galaxie der Sternnationen. Bevor wir dort ankommen, werden wir durch neun Welten reisen.

Die indianische Tradition ehrt die Existenz von Donnerwesen. Diese Donnerwesen werden von den Indianern als Botschafter der hohen Mächte, des Sternenvolkes (außerirdische Besucher), verstanden. Die Donnerwesen sind eine Kraft für die Auflösung und Wiedererschaffung. In der Tradition der Plains Indian wird ein Mensch, der einen Besuch von einem Donnerwesen, in Person, in Vision oder im Traum hat, zu einem Heyoka, einem "Gegenteil". [4] Dieses Heyoka beginnt sich dann üblicherweise bald gegen die Konventionen der dominanten Kultur zu verhalten. Der Heyoka tut dies, gerade um die Gesellschaft aufzuwecken und zu sehen, dass es andere und frischere Wege gibt, die Dinge zu tun. So ist der Heyokais das menschliche Gegenstück zu den Donnerwesen, die immer wieder die bestehende Ordnung auflösen und aus den Stücken ein neues Arrangement formen.

Wenn wir vom Vierten in die Fünfte Welt übergehen, fällt mir ein, dass nicht alle Heyokas Plains Indianer sind. Einige haben gelbe Haut, andere schwarze, wieder andere weiße. Diese Heyokas jeder Farbe sind Erfahrene und wurden durch ihre Erfahrung des außerirdischen Kontakts durch Boten vom Himmel (Donnerwesen) verändert. Als moderne Heyokas sind die Erfahrenden aufgerufen, als aktive Zeugen gegen die Unwissenheit und Korruption der

Vierten Welt zu leben und als Zeugen der Fünften Welt zu leben, die sich herausbildet. Dabei ehren moderne Heyokas die Donnerwesen, die Sternnationen, die als kosmische Hebammen gekommen sind, um uns bei der Geburt der Fünften Welt zu helfen.

Und es gibt auch andere, die keine persönliche außerirdische Begegnung hatten, die aber der Menschheit aktiv helfen, sich in Richtung kosmischer Staatsbürgerschaft zu bewegen und die Fünfte-Welt-Gesellschaft einzuführen. Das sind auch Heyokas.

Im Winter 1996, hoch in den Rockies westlich von Fort Collins, Colorado, wurde von Lakota-Dakota spiritueller Berater Standing Elk eine Star Visions Konferenz einberufen. Dort sprachen zahlreiche Referenten über unseren bevorstehenden Übergang von der gegenwärtigen Vierten Welt in eine neue Fünfte Welt.

Am Abend des 9. November wechselte die zeremonielle Leitung der Konferenz von den indianischen Männern zu den Frauen. Eine Cherokee-Großmutter rezitierte die Prophezeiung von Crazy Horse über genau diese Zeit, als das Alter (Vierte Welt) endet. Dann, nach einer Reihe von bewegenden Gebeten und rituellen Erklärungen, gaben die Ältesten der Großmutter eine verblüffende offizielle zeremonielle Erklärung ab: Die alte Ära (Vierte Welt) wurde beendet, und das neue Zeitalter (Fünfte Welt) wurde geboren!

Eine freudige Explosion von tumultartigen Feiern brach im gesamten Konferenzzimmer aus. Nach einer halben Stunde war es der Großmutter Elders endlich möglich, die Konferenz wieder zur Ordnung zu rufen. Die Ältesten erklärten dann, dass diese neue Fünfte Welt die Attribute positiver weiblicher Energie als ihr Markenzeichen haben würde. Sie erklärten, dass die Vierte Welt, die von männlicher Energiedominanz geprägt war, ihre Zeit hatte und ihre Beiträge leistete. Jetzt, da die Welt vergeht. Die Großmütter wiesen darauf hin, dass die Geburt der Fünften Welt keine separatistische weibliche Dominanz sein darf, sondern eine, die eine erneuerte Gesellschaft von Frauen und Männern auf Augenhöhe bildet. Die Fünfte Weltgesellschaft ist geprägt von den weiblichen Pfaden der Zusammenarbeit, Nichtangriff, Inklusivität, Nichtwettbewerbsfähigkeit, Dienst statt Dominanz, Nutzung von psychischen und spirituellen Gaben sowie Technologie und bewusster Harmonie mit den Wegen der Natur. [5]

Am nächsten Morgen trug eine große Zeitung aus Colorado, die Rocky Mountain News, die Geschichte, dass "eine mutige Gruppe im Estes Park Center[Star Vision Conference] das Ende der gegenwärtigen Ära und den Beginn einer Realität der Fünften Dimension[Welt] erklärt hatte". Das Wort der formalen Erklärung über die Geburt der Fünften Welt begann sich auf die gesamte Gesellschaft auszudehnen. Dieser Prozess wird seine Zeit brauchen. Aber es ist wichtig zu erkennen, dass die Fünfte Welt bereits begonnen hat. So wie die Periode der Reinigung, die die Vierte Welt beenden wird, bereits begonnen hat. Während dieser schmerzhaften, aber aufregenden Übergangsphase muss jeder von uns aufstehen und sich entscheiden: Status quo oder Hilfe bei der Einführung in die Fünfte Welt.

Gestatten Sie mir schließlich, mit Ihnen eine persönliche Thunder Being-Erfahrung zu teilen, und dann mein Verständnis für die Rolle der Heyokas in der Fünften Welt.

Vor einigen Jahren habe ich eine Hanblechia (Visionssuche) in der Wüste nahe dem Death Valley gemacht. Während meiner Isolation wurde mir ein Bild eines Thunderbird präsentiert, der aus dem Schatten einer Wolke auf einem Schneefeld auf einem nahegelegenen Berg gebildet wurde. Das Bild blieb lange Zeit erhalten, dann wurde es schließlich aufgelöst. Der skeptische Teil meines Geistes versuchte zunächst, dieses Ereignis zu minimieren. Eine Stunde später erschien jedoch ein weiteres identisches Thunderbird-Bild auf dem gleichen Schneefeld und blieb eine ganze Weile bestehen. Ich konnte mich der Implikation für meine Visionssuche nicht entziehen: eine Berufung auf den Weg des Heyoka. Später bestätigte meine Begegnung mit Star People diese Heyoka-Reise.

Jeder von euch, der sich dafür entscheidet, für die Fünfte Welt zu arbeiten, ist in meiner Meinung nach heyokas. Erkenne deine Berufung in deinem Verhalten. Und dann lasst uns an die Arbeit gehen, um diese Fünfte Welt zu gestalten.

Die negative Macht der Vierten Welt kann nicht vernichtet werden. Es kann nur verwandelt werden, indem man mit der Einfachheit und dem kosmischen Bewusstsein der Hebammen der Fünften Welt, der Heyokas, dir (wenn du willst) konfrontiert wird. Mit dieser Aufgabe sind wir nicht allein. Die Donnerwesen (Sternenbesucher) sind

gekommen, um uns zu erwecken, uns zu prüfen und uns zu helfen, uns zu verwandeln. Als Heyokas ist es unsere Aufgabe, die negativen Energien der Vierten Welt zu konfrontieren, zu kanalisieren und in kooperative, spirituelle, nicht aggressive, integrative, nicht wettbewerbsfähige, serviceorientierte, dominanzabweisende, psychische, hochbewusste, natürliche und harmonische Energien umzuwandeln.

Während wir dies tun und uns dadurch nach vorne entwickeln, steigt die Schwingungsrate der biologischen und Bewusstseinsenergiefelder in uns. Ich habe bemerkt, dass Menschen mit ähnlicher Schwingungsrate die innere Bewusstseinsenergieebene des anderen "hören" und fühlen können. Und hier ist ein Wunder. Eine höher schwingende Person (oder heyoka, wenn Sie so wollen) ist wie eine Stimmgabel, die dazu neigt, eine höhere übereinstimmende (sympathische) Schwingungsrate in anderen Menschen zu erzeugen, die auf einem niedrigeren (Vierten Welt) Schwingungsniveau arbeiten. So wie die hohe Note einer Sopranistin ein Kristallglas zum Schwingen bringen kann, so können Heyokas die Vierte Welt um sie herum dazu bringen, ihre Schwingungsrate zu erhöhen. Aber die Vierte Welt hat die Wahl. Sie können mit der höheren Schwingungsrate und dem Übergang in die Fünfte Welt mitgehen. Oder sie können widerstehen und, wie das Glas, "zerbrechen", da ihre Sichtweise mit der entstehenden Fünften Welt immer uneinheitlicher wird. Wenn sie sich von jeglichem Kontakt mit den Menschen der Fünften Welt entfernen, können sie etwas Zeit gewinnen, aber am Ende müssen sie sich trotzdem entscheiden.

Was die Heyoka-Hebammen der Fünften Welt betrifft, so erkenne an, dass deine Rolle mit deiner grundlegenden Art zu leben in Einklang steht und daher unvermeidlich ist. Deshalb ermutige ich euch, mit eurer höchsten Schwingung zu arbeiten und zu helfen, die Fünfte Welt zu leiten.

Ein weiterer großer Bestandteil des Übergangs zur Fünften Welt ist die Transformation oder der Aufbau neuer sozialer Strukturen von Grund auf: wahrhaft teilnehmende Demokratien von ökologisch-natürlicher und überschaubarer Größe; Schulen für Sternkinder und Hochschulen für Sternsamenerwachsene und normale Menschen, die die neuen Wege erlernen wollen; Transportsysteme, die mit Nullpunktenergie arbeiten und gegebenenfalls Antigravitationsfelder einbeziehen; ein faires und transparentes Bewertungssystem, das psychische Wege der Wahrheitsbestimmung mit Sternsamen berücksichtigt; eine wahrhaft ergänzende Gesundheitsversorgung mit psychischer Diagnose und Heilung sowie homöopathischer und geeigneter allopathischer Medizin; erneuerte Erholungs- und Unterhaltungsmodalitäten, die die Familie der Menschheit widerspiegeln und gleichzeitig regionale einzigartige kulturelle Beiträge schätzen; wirklich öffentliche Einrichtungen, die Nullpunktenergie und umweltfreundliche Nutzung von Wasser und geothermischen Quellen nutzen und Kompostierung und biologische Entsorgung von Abfallprodukten nutzen; spirituelle Zentren, in denen sich Menschen zur Gruppenmeditation versammeln können, gemeinsame psychische Übungen, um Hilfe zu leisten, wo immer sie benötigt wird, und um Quelle und Mutter Erde zu ehren; und interstellare diplomatische und kulturelle Austauschzentren für die Interaktion mit unseren Kosmischen Cousins.

Die Sache ist die: Alle diese Technologien und Modalitäten existieren bereits, zumindest im Prototyp, und alles, was wir tun müssen, ist, darauf zu bestehen, dass sie zum Modell zukünftiger Bauprojekte und zum Ziel von Erneuerungs- und Reformprojekten werden.

In einem angrenzenden Artikel, *Life In The Emerging Fifth World*, untersucht Dr. Richard Boylan einige der Aspekte, wie diese Fünfte Welt, die jetzt erschaffen wird, aussehen wird und wie sie möglicherweise eingeführt wird.

Endnotizen

1. Gewässer, F. (1963, 1977). *Das Buch der Hopi*. Pinguin-Bücher: New York.
2. Die Bundesnotfallbehörde.
3. Wasser, ebd.
4. Thunderhorse, I. und Le Vie, D., Jr. (1990). *Rückkehr der Donnertiere*. Bär & Co.

Veröffentlichung: Santa FE, NM.

5. Boylan, R. J., (1996). Welten im Wandel: Bericht über die Star Visions Konferenz,

Kontakt Forum 4:6 (Nov.-Dez.), 1-13 Uhr

Dr. Richard Boylan ist Verhaltenswissenschaftler, Universitätslehrer, zertifizierter klinischer Hypnotherapeut und Forscher für außerirdisch-menschliche Begegnungen.

Dr. Richard Boylan, Ratsmitglied Richard Boylan, Ph.D., LLC

drboylan@outlook.com

www.drboylan.com